

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 91 (1965)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Die Welt der Camera  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-504504>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

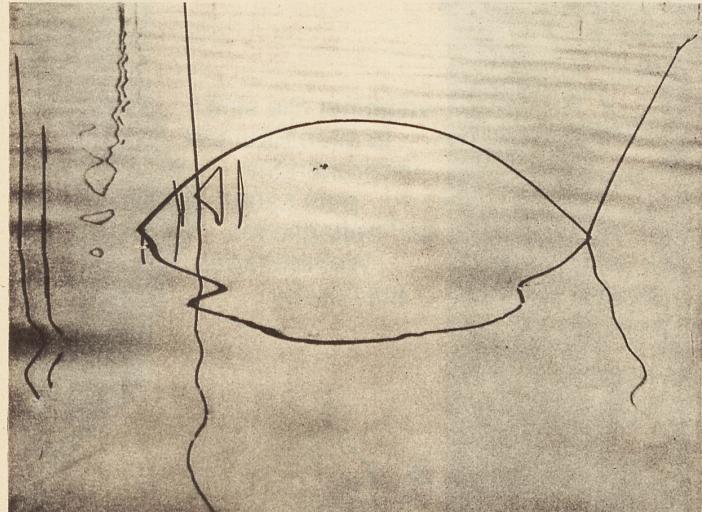
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

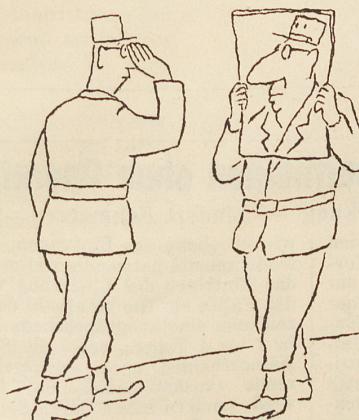
# Die Welt der Camera

Gemeint damit ist nicht nur die Welt der Kamera, sondern auch der «Camera», nämlich der so genannten führenden Photozeitschrift, die seit über vierzig Jahren zahlreiche Photographen stilbildend beeinflusst.



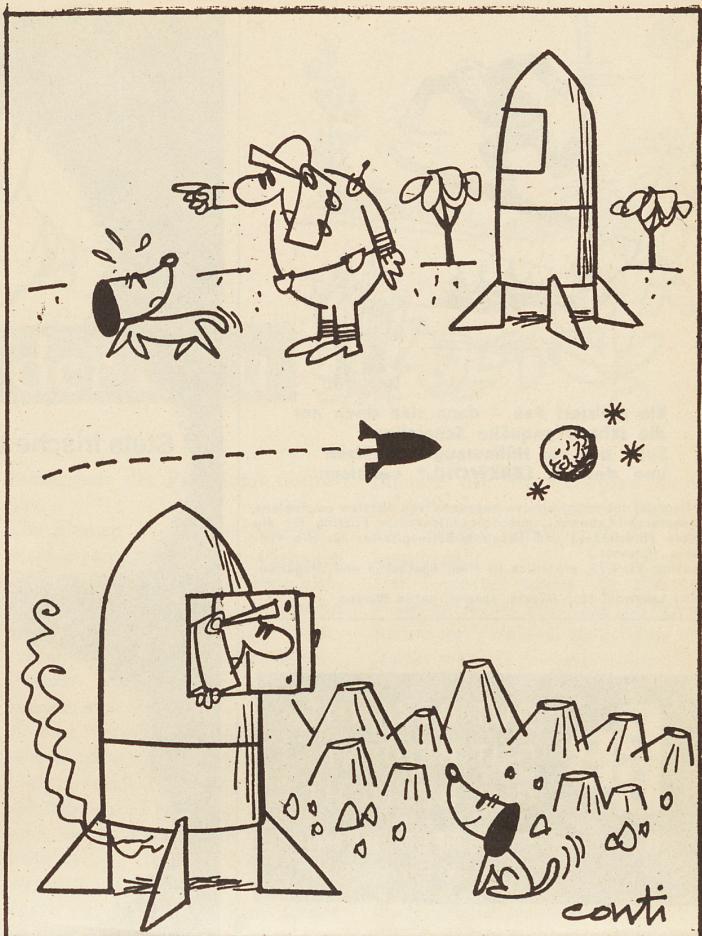
einflußt hat. Im vorliegenden Band (Verlag C. J. Bucher, Luzern) wird nun ein Rückblick über vier Jahrzehnte gegeben, einerseits durch grundsätzliche Artikel über Probleme der Photographie, dann aber durch rund 200 zum Teil farbige, meist großformatige Photos der bekanntesten Photographen der Welt, darunter solche der Schweizer Werner Bischof, René Gröbli, Jürg Klauges, von Matt und Gotthard Schuh. Das Bildwerk stellt in der Tat ein

Gerade in einer Zeit hektischer Bildsüchtigkeit und einer Ueberschwemmung durch unterdurchschnittliche Bildqualität gibt der Band einen längst nötigen Güte-Maßstab, zeigt aber auch da und dort unmißverständlich, wie falsch es ist, die Photo einfach als authentische Wirklichkeit zu sehen. Ein hervorragendes Werk also auch für den, der nicht in der Welt der Kamera lebt, sondern Bilder konsumiert – und gute genießt. K.



Bosc

Museum von Meisterwerken dar, gegliedert in die Themenkreise Portrait, Landschaft, Tiere, Krieg, Stillleben, Unterwasserbild, wissenschaftliche Photo, Aufnahmen des Makrokosmos, Abstraktes und Abstraktion usw. Den Beispielen zum letztgenannten Thema ist das nachfolgende Bild «Schilfzeichnung» (Joniaux, Paris) entnommen, eine Naturaufnahme, die des Witzes nicht entbehrt.



## Es ist so weit

Der Mann neben mir an der Stehbar stellt einen Plüschpudel auf die Theke, und schon erklingt Musik. Sie sind endlich da, die reizenden Maskottchen, die Pudel, Hasen und Teddybären, all die Stofflieblinge mit einem Innenleben, das aus einem «vollwertigen Sechs-Transistoren-Radio» besteht. «Sie können die reizenden Maskottchen überall hin nehmen», suggeriert die Werbung. Das kann sehr lustig werden. Ich habe jetzt schon Transistohrenweh! fh

## Drohung

Die Mutter zum Kindermädchen: «So, äntli isch öises Trudeli schtill, wie hänzi das färtigprocht?» «Ich han em gsait, wänns jetzt nid schloofi, dänn chömid Si zuuenem cho es Liedli singe.» EG



Diskus Platter